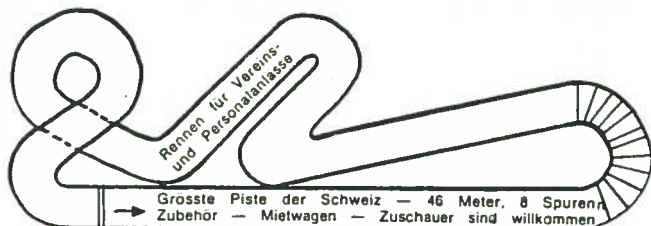




# MINI RACING CLUB BAAR

Adresse, Vereinslokal und Standort der Rennbahn: Früebergstrasse 42, CH-6340 Baar  
Tel. 042/31 66 50

Auskunft durch Tel.  
Klubabend zur Zeit jeden



Dieses Schreiben trägt den  
Absender von: r.vock i.A. Vorstand

an alle  
Aktiv- u. Passivmitglieder

## EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

Datum : Mittwoch, 25. Februar 1987  
Ort : unser Clublokal  
Zeit : 20.15 Uhr (bitte pünktlich erscheinen)

### TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Eröffnung, Wahl des Stimmenzählers
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Bericht des Präsidenten / Protokoll
4. Bericht des Kassier
5. Bericht der Revisoren
6. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
7. Bestätigung des Vorstandes
8. Festsetzung der Aktiv- u. Passivbeiträge
9. Beitragsrückstände/Massnahmen
10. Bahnbau - Abstimmung/Finanzierung

Solltes Du ein weiteres Traktandum wünschen, hat dies statutengemäss bis 5 Tage vor der GV dem Vorstand schriftlich einzureichen.

Dein Erscheinen wird von allen erwartet!

Eine allfällig begründete Entschuldigung, sollte bis spätestens 20. Februar erfolgen.

Vor der GV, 19.00 - 20.00 Uhr, findet ein kleiner Imbiss statt, zu welchem Jedermann herzlich eingeladen ist.

Versanddatum: 5. Februar 1987

9. P R O T O K O L L der Generalversammlung des MRC Baar vom 25. Februar 1987

\*\*\*\*\*

Standort/Durchführung : Club-Lokal  
Neuhofstrasse 3a, 6340 Baar

T R A K T A N D E N

1. 20.30 Uhr, der Präsident, René Vock, eröffnet die Versammlung.

Anwesend: Vock René            Huber Ernst            Seiler Monica  
          Sutter Hans-Peter    Marthaler Peter      Münster Marcel  
          Schneebeli Peter     Grüter Iris            Maurer Walter  
          Kunz Reto             Hunkeler Andreas    Fasel Hugo

Abwesend: Bauert Peter            Keller Viktor        (beide unentschuldigt)

Marcel Münster wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

2. Aufnahme neuer Mitglieder

Eintritte neuer Mitglieder sind leider keine zu verzeichnen.

3. Bericht des Präsidenten

Der vorgetragene Jahresbericht von R. Vock wird mit grossem Applaus verdankt (liegt schriftlich vor).

4. Bericht des Kassiers

Der Kassa-Bericht wird von M. Seiler vorgetragen und liegt ebenfalls schriftlich vor.

5. Bericht der Revisoren

Der Revisorenbericht wird von A. Hunkeler vorgetragen und liegt ebenfalls schriftlich vor.

6. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung wird einstimmig gutgeheissen und der Vorstand somit entlastet.

7. Bestätigung des Vorstandes

E. Huber schlägt R. Vock weiterhin als Präsidenten vor und nach kurzer Abstimmung wird dieser ohne Gegenvorschlag in seinem Amt einstimmig bestätigt.

E. Huber wird auf Vorschlag vom RV in seinem Amt als Vize-Präsident ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

M. Seiler möchte ihr Amt als KassiererIn abgeben. Nach eingehender Diskussion wird sie von H.P. Sutter letztlich doch noch zum Weitermachen motiviert. M. Seiler wird die Kasse auch im Vereinsjahr 1987 weiterführen, hält jedoch fest, dass auf das Jahr 1988 ein neuer Kassier gefunden werden muss.

H.P. Sutter wird einstimmig als Beisitzer bestätigt.

P. Marthaler stellt sein Amt als Aktuar zur Verfügung und I. Grüter erklärt sich bereit, diesen Posten zu übernehmen. Die Abstimmung bringt die Annahme 12:0 (keine Gegenstimme).

A. Hunkeler und R. Kunz werden einstimmig als Revisoren wiedergewählt.

8. Festsetzung der Aktiv- und Passivmitgliederbeiträge

Aufgrund der momentanen Situation (14 Aktiv-Mitglieder) ist an eine Reduzierung der Monatsbeiträge nicht zu denken. 12 Mitglieder mit Fr. 60.--/mtl. und M. Münster mit Fr. 30.--/mtl. bis Juli 1987 sowie ein Mitglied wie P. Bauert (keine Zahlungen im 1986) ergeben fürs Jahr, inklusiv Beitrag "Thalwil" (Fr. 2'040.--) eine jährliche Einnahme von Fr. 11'190.--. Kommt dazu, dass bis im Jahr 1986 kein Passivmitglied --- ausser Frau Münster --- zu zählen ist.

So ist, nach Aussage von M. Seiler, bei jährlichen Ausgaben von rund Fr. 12'000.-- sicher an eine Beitragsreduktion nicht zu denken.

Es kommt zur Abstimmung, wobei die bestehenden Beiträge:

Fr. 60.--/mtl. für Aktiv-Mitglieder

Fr. 10.--/jährlich für Passiv-Mitglieder

einstimmig beibehalten werden.

9. Beitragsrückstände / Massnahmen

M. Seiler teilt mit, dass die Beitragsrückstände per 31.12.1986 Fr. 1'020.-- betragen haben, wobei diese Rückstände mittlerweile bis auf denjenigen von P. Bauert (Fr. 720.--/ bezahlt worden sind.

H.P. Sutter schlägt vor, dass P. Bauert ein Chargé geschrieben wird. In diesem Schreiben soll ihm klargemacht werden, dass er mit seinen Beiträgen ein volles Jahr in Verzug ist und wir mit seiner Begleichung rechnen!

R. Vock stellt den Antrag, dass der Verein für einen allfälligen Rechtsstreit den Betrag von Fr. 1'000.-- zur Verfügung stellt. Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

Ferner wird nach weiterer Diskussion ebenfalls beschlossen, dass P. Bauert die Möglichkeit geboten wird, ohne Kündigungsfrist von sechs Monaten den sofortigen Austritt zu geben. Dies allerdings nur, wenn sein Kündigungsschreiben und der Beitragsrückstand (15 Monate, vom 1.1986 bis 3.1987) von Fr. 900.-- bis spätestens 30. März 1987 eintreffen sollte. R. Vock erhält den Auftrag, das Nötige zu veranlassen.

#### 10. Bahnbau - Abstimmung - Finanzierung

R. Vock schlägt zuerst eine grundsätzliche Abstimmung zu einem neuen Bahnbau vor. Diese wird mit 6 : 0 Stimmen, bei 6 Enthaltungen, gutgeheissen.

Die Finanzierung der neuen Piste soll zum Teil auf freiwilliger Basis erfolgen. Die dabei abgegebenen Zusagen betragen von Clubmitgliedern Fr. 5'800.--. Im Vorfeld der GV hat sich ferner der "Auslöser" zur "Aktion Neue Blue-King" - Jean-Claude Murith und Fred Kiefer, bereit erklärt, dem MRC-Baar einen Beitrag von Fr. 1'000.--, bzw. Fr. 500.-- beizusteuern. So soll gemäss separater Liste ein freiwilliger Totalbetrag von Fr. 7'300.-- geleistet werden.

Mit der im Jahr 1986 erhaltenen Versicherungsleistung (Wasserschaden) von Fr. 4'000.-- ergäbe sich somit ein Betrag von Fr. 11'300.-- für den Pistenbau.

A. Hunkeler erklärt sich ferner bereit, dem Verein notfalls ein zinsloses Darlehen bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 4'000.-- zur Verfügung zu stellen, um einen Differenzbetrag des Bahnbaues zu decken.

#### 11. 22.15 Uhr, der Präsident, R. Vock, beendet die Versammlung.

Der Aktuar:



Peter Marthaler

## BERICHT DES PRÄSIDENTEN ZU HANDEN DER GV VOM 25.2.87

---

DANK UNGLÜCK IM GLÜCK - KÖNNTE DAS VERGANGENE JAHR BETITELT WERDEN.

GEMEINT, WIR WISSENS ALLE, IST UNSER WASSERSCHADEN, WELCHER UNS LETZTLICH ZU UNSEREM POSITIVEN JAHRESGEWINN VERHALF.

DER BEVORSTEHENDE BAHNBAU UND DIE NICHT ROSIGE ERTRAGSLAGE, WERDEN INDESS AUCH 1987 KEINE REDUKTION UNSERES HOHEN MITGLIEDERBEITRAGES ZULASSEN.

DIE ZAHLUNGSMORAL UND AUCH DIE TEILNAHMEN AN DEN RENNEN, WAR IM ABGELAUFENEN JAHR NICHT ZU KRITISIEREN. DAS HAUPTPROBLEM LIEGT WEITERHIN BEI DEN FINANZEN UND SOMIT BEI JEDEM EINZELNEN VON UNS. DAS BEI DER LETZTEN GV GESTECKTE ZIEL - JEDES AKTIVMITGLIED SOLLTE 5 PASSIVMITGLIEDER WERBEN - WURDE MEILEN NICHT ERREICHT. EINZIG UNSES JÜNGSTES MITGLIED, MARCEL MÜNSTER, BRACHTE ES FERTIG, FR. 60.-- IN DIE "PASSIVKASSE" EINZUBRINGEN.

LOBEND ZU ERWÄHNEN IST UNSER POLIZIST "MURER"! ER BRACHTE ES ZUM ERSTEN MAL IN UNSERER VEREINSGESCHICHTE FERTIG, MIT DEM "KIOSK" EINEN GEWINN ZU ERZIELEN. DIES NICHT ZULETZT DANK GROSSEM EINSATZ, ER ALLEINE HAT ES UNS BEWIESEN, DASS DER WILLE EINEN AUFTRAG ZU ERFÜLLEN, VERBUNDEN MIT EINSATZ DEN ERHOFFTEN GEWINN ERBRINGT. DIES SOLLTE ANLASS FÜR UNS ALLE SEIN, DIE SACHE ETWAS ERNSTER ZU NEHMEN UND FÜR UNSERERN VEREIN ETWAS ZU TUN. DER ERFOLG, WAS NICHT ANDERES HEISST ALS EINE BEITRAGSREDUKTION AUF MONATLICH FR. 40.--, WIRD SICH ALSDANN BESTIMMT EINSTELLEN.

NEBEN WALTI UND VIELLEICHT NOCH HP ALS RENNVERANTWORTLICHER, IST WOHL KEIN WEITERES MITGLIED MIT EINER EXTRA-LEISTUNG AUFGEFALLEN. DIES WILL KEINESWEGS HEISSEN, DASS WIR ANDERN NEGATIV AUFGEFALLEN SIND. VON UNSEREM EX-PRÄSI, BAUERT PETER MUSS MAN DIES JEDOCH BEHAUPTEN. NACHDEM ER ES IM VERGANGENEN JAHR NICHT FÜR NÖTIG HIELT, ALS AMTIERENDER PRÄSIDENT UNSERES VEREINS AN DER GV TEILZUNEHMEN ODER SICH WENIGSTENS ZU ENTSCHULDIGEN, HAT ER SICH IM GANZEN 86 NIE GEZEIGT. AUCH FINDET ER ES OFFENSICHTLICH NICHT FÜR NÖTIG, DIE MONATLICHEN BEITRÄGE ZU BEZAHLEN ODER DEM GANZEN ELENDE MIT EINER KÜNDIGUNG EIN ENDE ZU BEREITEN. DIESES VORGEHEN SCHLÄGT WOHL NICHT NUR MIR AUF DEN MAGEN UND MUSS IM THEMA "BEITRÄGE" SPÄTER WOHL NOCH ERNSTHAFT BESPROCHEN WERDEN.

IN DIESEM VEREINSJAHR 1987 STEHT UNS - NICHT ZULETZT WEGEN DEM GEPLANTEN BAHNNEUBAU, HARTE ARBEIT BEVOR. ICH HOFFE, UND BIN ZUVERSICHTLICH, DASS WIR BEI DER NÄCHSTEN GV EINE BEITRAGSREDUKTION VORNEHMEN KÖNNEN. ALLE SOLLTEN DARAUHIN ARBEITEN UND ENTSPRECHEND ETWAS FÜR UNSEREN VEREIN TUN.



## BERICHT DES KASSIER ZUM VEREINSJAHR 1986

WIE BEILIEGENDER KASSAABSCHLUSS FÜR 1986 ZEIGT, KONNTE DIESES JAHR EIN ERFREULICHER GEWINN ERZIELT WERDEN.

WEITGEHEND KANN DIES AUF UNSEREN WASSERSCHADEN ZURÜCKGEFÜHRT WERDEN.

NACHDEM WIR BEREITS BESCHLOSSEN HABEN, MIT DER VERSICHERUNGSLEISTUNG VON FR. 4000.-- ZUSAMMEN MIT FREIWILLIGEN SPENDEN EINE NEUE BAHN ZU FINANZIEREN, BLEIBT NUR NOCH EIN KLEINER UEBERSCHUSS ÜBRIG.

BAUERT PETER HAT ALS EX-PRÄSIDENT DES MRC BAAR KEINEN EINZIGEN BEITRAG BEZAHLT, FERNER SIND AUCH ANDERE RÜCKSTÄNDE ZU VERZEICHNEN.

VIKTOR KELLER UND ANDREAS HUNKELER WAREN MIT IHREN BEITRÄGEN ZUMINDEST AM 31.12.86 IN VERZUG, DA DIE ZAHLUNGEN ERST IM JANUAR EINTRAFEN.

WENN MAN ZUR ZEIT MIT 12 MITGLIEDERN A FR. 60.-- BEITRAG, UND MARCEL MÜNSTER MIT FR. 30.-- BIS CA JULI 87 RECHNET, IST EINE REDUZIERUNG SCHLICHTWEG UNMÖGLICH.

### BUDGET FÜR 1987

AKTIVBEITRÄGE	MRC	FR. 9'180.--	
THALWIL		FR. 2'040.--	
FREIBEITRÄGE		FR. 500.--	
PASSIV-+GÖNNER-BEITR.		FR. 200.--	
KIOSK		FR. 300.--	
MIETE 12 x 800.--			FR. 9'600.--
EW / TELEFON / GESCHENKE			FR. 1'500.--
VERSICHERUNG			FR. 400.--
		FR.12'220.--	FR.11'500.--
VORAUSSICHTL. GEWINN			FR. 720.--
		FR.12'220.--	FR.12'220.--
		=====	

SOLLTEN DIE ALLJÄHRLICH GEFASSTEN VORSÄTZE, WIE Z.B. PASSIVMITGLIEDER ODER VEREINE ANWERBEN ENDLICH IM 1987 IN DIE TAG UMGESETZT WERDEN, KANN DER MONATSBEITRAG IM 1988 ZUMINDEST UM FR. 10.-- AUF NEU 50.-- REDUZIERT WERDEN.

SELBST EINE ERSTREBENSWERTE BEITRAGSREDUKTION AUF  
FR. 40.-- SCHEINT NICHT UNERREICHBAR.

DA DAS VEREINSJAHR 1987 BEREITS IM GANG IST,  
BIN ICH ALLENFALLS, WENN AUCH WIDERWILLIG BEREIT,  
DIESES JAHR DAS AMT VOM KASSIER ZU ERFÜLLEN.

SICHER IST, DASS FÜR 1988 EIN NEUER KASSIER GE-  
FUNDEN WERDEN MUSS.

JANUAR 1987 M. SEILER KASSIER MRC BAAR

Vereinsvermögen per 31.12.85	Fr. 1'032.--	Fr. 1'032.--
+ Kreditoren: - Thalwil 1530.-		
- Clubmitgl. 960.-		
<u>./. Debitoren:- Clubmitgl. 60.-</u>		
Kreditoren/Deb.-Differenz	Fr. 2'430.--	
= Kassa-Stand (Bank/Kasse) 12.85	Fr. 3'462.--	
	=====	

---

1986		
Eröffnung Vermögen per 31.12.85	Fr. 1'032.--	
+ Einnahmen 1986 Fr. 16'497.05		
<u>./. Ausgab. 1986 Fr. 11'867.10</u>		
Gewinn/Übersch.86 Fr. 4'629.95	Fr. 4'629.95	
Vereinsvermögen per 31.12.86	Fr. 5'661.95	Fr. 5'661.95
+ Kreditoren: - Thalwil 1530.-		
- Clubmitg. 600.-		
<u>./. Debitor.: - Clubmitg. 300.-</u>		
Kreditoren/Deb.-Differenz	Fr. 1'830.--	
= Kassa-Stand (Bank/Kasse) 12.86	Fr. 7'491.95	
	=====	



## FINANZIERUNG DER NEUEN BAHN AUF FREIWILLIGER BASIS

---

Monica hat Auftrag Einzahlungsscheine bis Ende März zu versenden.

Zahlbar bis 30.4.87.

Jean-Claude Murith	nicht Clubmitglied	Fr. 1'000.--
H.P. Suter		Fr. 1'000.--
Peter Schneebeili		Fr. 1'000.--
Andreas Hunkeler		Fr. 1'000.--
Marcel Münster		Fr. 1'000.-- wovon Fr. 500.-- bis 12.87
Fred Kiefer	nicht Clubmitglied	Fr. 500.--
Reto Kunz		Fr. 500.--
Walter Maurer		Fr. 500.--
Rene Vock		Fr. 500.--
Iris Grüter		Fr. 300.--
		<hr/>
		Fr. 7'300.--
Verein (Versicherungsleistung)		Fr. 4'000.--
		<hr/>
		Fr. 11'300.--

Differenz zu effektiven Kosten im Maximalbetrag von Fr. 4'000.--, schießt Andreas, dem MRC Baar, als zinsloses Darlehen vor.

Sehr geehrter Präsident

Liebe Kollegin und Kollegen

In Ausübung des uns übertragenen Amtes haben wir die Jahresrechnung 1986 des MRCB geprüft. Die Vermögenslage ist durch gültige Ausweise belegt, und stimmt mit der ordnungsgemäss geführten Buchhaltung überein.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Prüfung beantragen wir, die Jahresrechnung des MRCB pro 1986 zu genehmigen und der verantwortlichen Kassiererin unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit Entlastung zu erteilen.

Zürich, den 18. Februar 1987

Die Revisoren

*J. Joster*      *H. Hebel*